

Leitbild der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport

Dieses Leitbild drückt das Selbstverständnis und den Anspruch der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport aus und bildet die Grundlage für das konkrete Handeln unserer internen und externen Professorinnen und Professoren, Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es vermittelt allen am Lernprozess Beteiligten klare Ziele, Perspektiven und Grundüberzeugungen und verpflichtet alle Organe und Mitglieder der Hochschule, ihre Handlungen daran auszurichten.

Damit das Leitbild seinen Zweck langfristig erfüllt, muss es regelmäßig gemeinsam von den Mitarbeitern, den Studierenden und den externen Partnern überprüft, fortgeschrieben und durch Handlungsprogramme konsequent umgesetzt werden. Das Zusammenwirken aller Hochschulangehörigen bei der Entwicklung der Hochschule ist ein wesentliches Gestaltungsprinzip.

1. Wir verstehen uns als Handlungskompetenz-Zentrum.

Wir schaffen und vermitteln Wissen mit praktischer Bedeutung auf akademischem Niveau.

Unserer Teilnehmer entfalten bzw. entwickeln ganzheitliches Denken und Handeln sowie Freude an Kreativität und Innovation. Wir verbinden dabei berufliche Tätigkeit mit wissenschaftlicher Ausbildung und bereiten unsere Teilnehmer gezielt auf Fach- und Führungsaufgaben vor.

Wir achten darauf, dass unsere Absolventen in der Lage sind die erworbenen Kompetenzen in der Praxis für sich selbst und für Gesundheitseinrichtungen und Unternehmen kurzfristig und nutzbringend einzusetzen. Mit unserer Ausbildung erreichen sie ihre Ziele schneller, besser, einfacher und wirtschaftlicher.

Wir unterstützen die Entwicklung von Persönlichkeiten durch die Ausgestaltung der täglichen Studienpraxis und geben bei Bedarf gezielte Hilfestellungen.

Deshalb fördern wir neben fachlichen und methodischen Kompetenzen auch die Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen. Wir ermöglichen eine ganzheitliche Bildung des Individuums durch Wissenschaft und fördern die Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden, damit sie bereit und in der Lage

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport
Vulkanstr.1
10367 Berlin

Telefon: 030 - 577 97 37 - 0
Telefax: 030 - 577 97 37 - 999

E-Mail: info@my-campus-berlin.com
Internet: www.my-campus-berlin.com

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport
Berlin GmbH

Registergericht Berlin HRG 109612B

Geschäftsführer: Prof. Dr. Dr. Christian Werner

sind berufliche und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

2. Wir verbinden Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir kooperieren mit Unternehmen und erreichen damit einen gegenseitigen, kontinuierlichen Wissenstransfer. Unternehmen und Institutionen profitieren von unserer Fachkompetenz, von unserer Innovationskraft und unserer angewandten Forschung.

Durch Forschung und Entwicklung, Wissens- und Technologietransfer unterstützen wir die regionale Entwicklung.

Zusätzlich erhält die Region Impulse durch Veranstaltungen zum kontinuierlichen Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft. Die Beteiligung internationaler Partner wird angestrebt.

3. Wir zeigen Profil - in Lehre und Forschung.

Wir sind eine weltoffene und tolerante Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden und achten die Freiheit von Wissenschaft und Lehre. Wir schätzen und fördern die Vielfalt wissenschaftlicher und künstlerischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen und sind der Wissenschaftlichkeit verpflichtet. Lehre und Studium sollen die Studierenden auf ein berufliches Tätigkeitsfeld vorbereiten und ihnen die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat befähigt wird.

Wir konzentrieren uns auf praxisnahe Studienangebote und streben in diesen Bereichen eine Spitzenposition in Lehre und in Forschung an. In ausgewählten Bereichen forschen wir anwendungsorientiert und entwickeln konkrete Lösungen für Fragen aus der Praxis.

Wir streben eine hohe Qualität in Lehre und Forschung an, und dokumentieren dies dadurch, dass jeder Studiengang in mindestens einem Feld die Themenführerschaft in Deutschland übernimmt.

Unsere anwendungsbezogene Forschung ist gleichzeitig ein wichtiger Pfeiler für unsere Lehre. Wir verbinden Forschung und Lehre und kümmern uns um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Unsere wissenschaftliche Forschung und die akademische Lehre sollen zur gedeihlichen Entwicklung der Gesellschaft und zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft beitragen.

Bei allen Aktivitäten in Lehre und Forschung orientieren wir uns an den internationalen Standards und beschäftigen wissenschaftlich ausgewiesenes Lehrpersonal.

Wir pflegen Kontakte zu Partnerhochschulen und Unternehmen auf der ganzen Welt und unterstützen insbesondere den internationalen Austausch von Studierenden und Lehrenden mit unseren Partnerhochschulen. Wir suchen aktiv nach internationalen Kooperationen im Bereich der Lehre, der Forschung und der Weiterbildung.

4. Wir verfolgen ein klares Ziel: Erfolgreiche Absolventen.

Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Ausbildung ein Weg zu einem besseren, erfolgreicheren Leben ist.

Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet für uns immer: konkrete Lösungen auf Basis des aktuellen Standes der Wissenschaft. Und das bedeutet zugleich: Grundlagenwissen, Denkmodelle, Arbeitsmodelle und Methodik werden stets mit Blick auf die praktische Anwendung vermittelt. Wir fördern dabei das eigenständige, unabhängige Denken unserer Studierenden.

Unsere Hochschullehrer verbinden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit hohem Praxisbezug. Die aktive Einbindung von Studierenden in Studien und Forschungsaufträge vermittelt Einblicke in spätere Betätigungsfelder und ist ein wesentlicher Bestandteil der Verbindung von Lehre und Forschung.

Zusätzliche Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft stellen die Balance im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis her.

Unsere häufig berufstätigen Studenten bringen ein hohes Maß an praktischer Kompetenz mit ein. Wir geben unseren Teilnehmern die Möglichkeit ihre spezifischen Erfahrungen zu nutzen und mit den Studieninhalten zu verbinden und tragen so dazu bei, dass sie vor einem wissenschaftlichen Hintergrund reflektiert und mit anderen Studenten geteilt werden können.

Im Rahmen der fall- und problemorientierten Arbeitsweise können die Teilnehmer aktuelle Themen aus dem Beruf einbringen. Was im Studium erarbeitet wird, lässt sich dann auf kurzem Weg

in der beruflichen Praxis umsetzen. So bringt jede Lerneinheit der beruflichen Arbeit neue Impulse.

5. Didaktik mit Anspruch.

Bei der Vermittlung der Kompetenzen nutzen wir die ganze Bandbreite der Lehr- und Lernmethoden. Aktuelle Erkenntnisse der Hochschuldidaktik fließen kontinuierlich in unser methodisches Konzept für ein semi-virtuelles Studium ein.

Durch das semi-virtuelle Studienkonzept übernimmt die H:G Hochschule für Gesundheit & Sport eine innovative Rolle für den tertiären Bildungsbereich und die unternehmerische Weiterbildung in Europa.

Unser didaktisches Konzept ermöglicht, dass erfolgreiches Lernen Freude macht. Es fördert Teamarbeit, die Einbindung moderner Medien und vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit von motivierten Studierenden und praxiserfahrenen Lehrenden.

Die Studierenden werden durch eine qualifizierte, persönliche Betreuung unterstützt. Unser Studien-Coaching beginnt vor Aufnahme des Studiums und geht über den erfolgreichen Abschluss hinaus. Durch diese intensive Betreuung erreichen wir eine hohe Erfolgsquote.

Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten werden die Vorleistungen und Vorkenntnisse unserer Studenten so weit wie möglich berücksichtigt.

Qualitätssicherung festigt den hohen Standard der Ausbildung. Wir messen unseren Erfolg am Berufserfolg der Absolventen und an der Zufriedenheit der Studenten. Durch eine regelmäßige externe Evaluierung können wir Fehlentwicklungen vermeiden.

6. Partnerschaft ist unser Leitmotiv.

Wir verbinden Wirtschaft und Wissenschaft und kooperieren aktiv mit Gesundheitseinrichtungen und Unternehmen und erreichen damit einen gegenseitigen, kontinuierlichen Wissenstransfer. Unternehmen und Institutionen profitieren von unserer Fachkompetenz, von unserer Innovationskraft und unserer angewandten Forschung. Zusätzlich erhält die Region Impulse durch Veranstaltungen zum kontinuierlichen Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft.

Unsere Studierenden bringen besonderes Leistungsvermögen und Zielstrebigkeit mit. Wir nutzen dieses Potenzial für die Mitwirkung der Studierenden, insbesondere bei Studienangelegenheiten. Diese Eigenverantwortung und die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung zeichnen in der Folge auch unsere Absolventen aus.

Unsere Mitarbeiter sind unsere Erfolgsfaktoren. Leistungsfähigkeit und Motivation werden gesteigert durch Autonomie und Selbstverantwortung, durch ein anregendes Umfeld und kompetente Kollegen und durch die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wir verstehen uns dabei als „Lernende Hochschule“. Jeder von uns arbeitet daran, ständig zu lernen. Die persönliche Entwicklung aller Mitarbeiter wird unterstützt. Wir setzen uns bei Mitarbeitern und Studierenden für lebenslanges Lernen ein und schaffen die notwendigen Grundlagen.

Offenheit, Vertrauen und großes Engagement prägen sowohl die Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Studierenden als auch das Verhältnis zu den gesellschaftlichen Anspruchsgruppen.

Unsere Kommunikation untereinander und nach außen ist geprägt durch Transparenz und Offenheit, Partizipation und Kooperation. Wir schaffen transparente Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen.

Wir fördern den Kontakt und das Verständnis zwischen den Kulturen durch internationale Zusammenarbeit und geeignete Austauschprogramme für Studierende und Lehrende.

7. Unser Profil im Verhältnis zu Hochschulen in Berlin und Brandenburg.

Unsere Studienangebote ergänzen die bestehenden Angebote der Hochschulen in Berlin und Brandenburg in mehrfacher Hinsicht:

Inhaltlich

- Viele unserer Studiengänge – etwa Leistungssport oder Sanitäts- und Rettungsmedizin – werden derzeit in Berlin und Brandenburg nicht angeboten.

Methodisch

- Derzeit gibt es in Berlin und Brandenburg noch kein vollständig semi-virtuelles Studienangebot.

Sprachlich

- Alle Module werden schrittweise zweisprachig umgesetzt.
- In Kooperation mit Partnern kann ein umfassendes Sprachenangebot integriert werden.

Sozial

- Leichte Vereinbarkeit von Familie und Studium
- Für Personen mit Behinderungen ist das Programm leichter zu bewältigen (geringe Mobilität, audio-visuelle Materialien, ...)

Eine semi-virtuelle Hochschule im Gesundheits- und Sportbereich passt darüber hinaus ausgezeichnet zur Berliner Positionierung als Gesundheitsstandort und als Zentrum des deutschen Spitzensports.

Gleichzeitig ist Berlin ein attraktiver Standort für unsere Hochschule. Berlin bietet ein reichhaltiges wissenschaftliches Umfeld und vielfältige Möglichkeiten für eine Kooperation und Vernetzung mit anderen Hochschulen, sowie mit Organisationen und Institutionen aus dem Sportsektor. Diese Potenziale sollen gezielt zum Wohle unserer Studierenden genutzt werden.